

PRESSEAUSSENDUNG

Verkehrskonzept Bischofshofen: Großes Interesse bei Präsentation

Großes Interesse herrschte kürzlich bei der Vorstellung des neuen Verkehrskonzeptes für Bischofshofen. Durch die Neugestaltung des Zentrums wird der Verkehr in der Innenstadt neu geführt. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nahmen das Konzept sehr gut auf und brachten konstruktive Anregungen ein. Viele Anfragen galten den geplanten Umstellungen beim Citybus. Die Öffnung der Einbahnen für den Radverkehr wurde sehr positiv bewertet. Voraussetzung dabei ist allerdings, dass die Einbahnstraße über eine Mindestfahrbahnbreite von 3,50 Meter verfügt und die örtlichen Verhältnisse einen Fahrradgegenverkehr zulassen. Der motorisierte Verkehr wird von Süd nach Nord einspurig über den Franz-Moßhammer-Platz und durch die Bahnhofstraße geführt. Das Teilstück der Alten Bundesstraße bis zum Oberen Marktplatz und die August-Heinrich-Straße sind in Zukunft nur mehr einspurig befahrbar. Die bestehende Einbahnregelung in der Raiffeisenstraße wird umgedreht. Für die zahlreichen Anfragen standen Bgm. Jakob Rohmoser, StR. Dipl.Ing. Dr. Markus Graggaber, StR. Karolina Altmann und Stadtbaudirektor Ing. Hubert Lienbacher zur Verfügung.



Bild (Strauß/Stadtgemeinde – Original in der Beilage)

Zahlreiche Interessierte informierten sich über das neue Verkehrskonzept von Bischofshofen.

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Kommunikation und Marketing
Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 23. September 2004